



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 20.12.2011

AN/2314/2011

Dringlichkeitsantrag nach § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	20.12.2011

Reinigung von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Rates am 20.11.2011 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt zwecks Verbesserung der Sauberkeit von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen, deren gestiegener Nutzung Rechnung zu tragen.

Hierzu wird ein Betrag von 2 Mio. € bereit gestellt, damit die erforderlichen Maßnahmen bereits ab Beginn 2012 durchgeführt werden können. Die Deckung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen geschaffen.

Begründung:

Zur Ratssitzung am 24.11.2011 hatte die CDU-Fraktion die Problematik der Reinigung von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen im Rahmen einer Anfrage aufgegriffen.

Denn die Unzufriedenheit der Kinder und deren Eltern sowie auch des Betreuungs- und Lehrpersonals mit der Sauberkeit und Hygiene in den Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen ist hoch. Es werden verstärkt Vorwürfe wegen unzureichender Reinigungsleistungen laut.

Für die Stadt Köln haben sich die Rahmenbedingungen für die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Reinigungsleistung in den letzten Jahren gleichzeitig fortlaufend erschwert. Denn aufgrund des Platzausbaus im OGTS-Bereich, dem Ausbau von Mensa-Einrichtungen und der Flächenerweiterungen aufgrund des Ganztagsbetriebes bzw. der Übermittags-

betreuung in den weiterführenden Schulen, sowie des Platzausbau in Kindertagesstätten war ein erheblicher Zuwachs an Reinigungsflächen in diesen Einrichtungen der Stadt zu verzeichnen.

Ungeachtet dessen wurden die Reinigungsleistungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung jedoch in den letzten Jahren nicht wie erforderlich angepasst.

Die Zustände haben sich inzwischen derart verschlechtert, dass Eltern von den Einrichtungen wiederholt zur Durchführung so genannter „Reinigungstagen“ aufgefordert werden und auch Lehrerinnen und Lehrer nicht selten selbst zum Putzklappen greifen, um ein Mindestmaß an Sauberkeit herzustellen bzw. zu erhalten.

Ein Zustand, den die CDU-Fraktion bereits mehrfach scharf kritisiert hat und den sie nunmehr erneut zum Anlass nimmt, den Oberbürgermeister und seine Verwaltung aufzufordern, ihrer Verantwortung gerecht zu werden, den in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen betreuten Kinder und Jugendlichen ein sauberes, hygienisches und ordentliches Umfeld für ihre Entwicklung zu bieten.

Begründung der Dringlichkeit:

Als Reaktion auf die o.g. Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Rates am 24.11.2011 sowie deren (verspätete) Beantwortung in der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 12.12.2011 hatte der zuständige Dezernent, Herr Stadtdirektor Kahlen, in der Kölnischen Rundschau am 09.12.2011 ausgeführt, dass gerade verwaltungsintern geprüft werde, wie wieder den besseren alten (Reinigungs) Standards zurückgekehrt werden könne.

Er hat es jedoch versäumt, diesen Worten auch Taten folgen zu lassen und eine diesbezügliche Verwaltungsvorlage in der Sitzung des Rates am 20.12.2011 zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.

Um eine weitere Verzögerung der dringend erforderlichen Problemlösung zu verhindern, stellt die CDU-Fraktion nunmehr diesen Dringlichkeitsantrag. Zudem ist in den Wintermonaten regelmäßig witterungsbedingt mit einer verstärkten Verschmutzung der Gebäude zu rechnen, so dass eine kurzfristige Mittelbereitstellung zielführend ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer